



Dieses Dokument ist im Rahmen einer Simulation bei Model United Nations Schleswig-Holstein 2022 entstanden und spiegelt weder die Meinung der Teilnehmenden noch die der Veranstalter*innen oder des Vereins wider. Es ist kein Dokument der Vereinten Nationen.

ORGAN: DER AUSSCHUSS FÜR SOZIALE, HUMANITÄRE UND KULTURELLE FRAGEN
THEMA: SPORT ALS BEITRAG ZU FRIEDEN UND NACHHALTIGER ENTWICKLUNG
VERFASSER: MYANMAR

DER AUSSCHUSS FÜR SOZIALE, HUMANITÄRE UND KULTURELLE FRAGEN,

in Erinnerung an die Internationale Charta für Leibeserziehung, körperlicher Aktivität und Sport von 1978 in der Fassung vom 18. November 2015 mit dem Ziel, Sport für alle Menschen zugänglich zu machen und *mit dem Ausdruck der Entschlossenheit* dies umzusetzen,

in Erinnerung an die idealerweise unpolitischen olympischen Spiele und die aktuell stattfindenden sportlichen Wettkämpfe,

unter Hinweis auf die Diskrepanz verschiedener politischer Ansichten zu dem Thema, *besorgt* über stetig steigenden Kommerz im Sport und den damit verbundenen Verlust von Fairness,

beunruhigt wegen der anhaltenden Politisierung gewisser Sportarten und Sportveranstaltungen,

alarmiert, dass mit Gewalt und Sanktionen versucht wird bestimmte Sportveranstaltungsorte zu boykottieren,

erinnernd an den Grundgedanken der Olympischen Spiele und die Wichtigkeit des Sportes als Beitrag zu internationalem Frieden,

1. *drängt* alle Länder dazu, Sport durch internationale Unterstützung für die gesamte Bevölkerung und alle Geschlechter zugänglich zu machen;

2. *appelliert* an die Mitgliedstaaten, ihren Bewohnern ein stärkendes Sportangebot zu machen, welches Ordnung bietet;

3. *fordert* eine Beendigung des sportlichen Boykotts der Olympischen Spiele und sportlicher Veranstaltungen generell;

4. *ermutigt* alle Staaten, ihre professionellen Sportler auch in Zukunft dazu zu motivieren, Teil der internationalen Sportgemeinschaft zu sein;

5. *hebt* die Wichtigkeit des Sportes im alltäglichen Leben *hervor*;

6. *betont* die Signifikanz einer internationalen Lösung bei der Sportproblematik;

7. *legt dringend nahe*, dass der Sportgeist bei sportlichen Veranstaltungen im Vordergrund stehen sollte, und empfiehlt eine Trennung von Politik und Sport;



8. *lobt* das Engagement von Dopingagenturen für einen faireren Sport;

9. *begrüßt* das Vorhaben, sportliche Großveranstaltungen nachhaltiger zu gestalten, indem zum Beispiel Stadien wieder verwendet werden und die dafür gebaute Infrastruktur auch in Zukunft genutzt wird;

10. *vermerkt*, dass Organisationen (wie beispielsweise UEFA und FIFA) hinsichtlich Ungleichbehandlung und Menschenrechtsverletzung streng kontrolliert werden sollten.

*Im Hauptausschuss 3 angenommen mit 13 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
In der Generalversammlung nicht abgestimmt*